



# Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr:

## Allgemein

Name und Anschrift:	Kinder- Eltern-Zentrum Abenteuerland		
E-Mail:	abenteuerland@kita-md.de	Datum:	14.5.2024
Kitaleiter*in:	Kerstin Liebich	Telefon:	3,915,432,305
Träger:	Kita-Gesellschaft Magdeburg mbH	Qualitätsbeauftragte*r:	Johanna Ehlers

## Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher\*innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Unser Haus bietet Platz für 110 Kinder im Alter von 0-6 Jahren.  
Das Team unserer Einrichtung besteht aus 16 staatlich anerkannten Erzieherinnen, wovon fünf Kolleginnen den B.A. Abschluss haben. Unterstützt werden wir an zwei Tagen von einem Gebäudemanager und drei technischen Mitarbeiterinnen einer externen Reinigungsfirma.  
Wir setzen auf eine vertrauensvolle Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, in der Familien unabhängig ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation, Nationalität, Glauben oder Herkunft dazu eingeladen sind, sich im KITA-Alltag einzubringen und zusätzliche Angebote zu nutzen. Diese Ressourcen sollen den Kindern zu Gute kommen und die pädagogischen Fachkräfte in der Arbeit und Umsetzung mit dem Bildungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt „Bildung elementar- Bildung von Anfang an“ unterstützen.

## Kategorien

### 1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	Zur gesunden Entwicklung der Kinder gehört die gesunde Ernährung und auch ausreichende Bewegung, sowie das Schaffen von Bewegungsanlässe durch die Pädagogen. Wir greifen den Bewegungsdrang und die Neugier der Kinder auf und fördern diese in vielfältigen Angeboten. Durch individuelle Bewegungssituationen entstehen immer neue Lernprozesse, von der Krippe bis hin zur ABC-Gruppe. Schon bei den Kleinsten entwickeln wir durch tägliche Bewegungsangebote und wöchentliche Sporteinheiten die motorischen Fähigkeiten.
Hindernisse und Stolpersteine:	Personalmangel durch Erkrankung und Urlaub von Mitarbeiter*innen.



## 2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:	<p>Das Kindeswohl und die Partizipation der Kinder. Die Kinder werden am pädagogischen Alltag beteiligt und können sich intensiv mit einbringen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wünsche und Ideen im Alltag, zu Projekten, Festen/Feiern und Ausflügen</li><li>• Ihren Bewegungsdrang ausleben, toben, spielen, sich verstecken, Gefühle zeigen</li><li>• Freundschaften schließen und Konfliktlösestrategien entwickeln</li><li>• An die getroffenen Regeln halten</li><li>• Der Selbstbildung freien Lauf lassen</li><li>• Ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechende Aufgaben und Aufträge übernehmen</li></ul>
Hindernisse und Stolpersteine:	<p>Personalmangel</p>

## 3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:	<p>Entwicklung eines kitaeigenes Kinderschutzkonzept. Dafür haben wir unter anderem die Sicherheit der Kita aus vielen Blickwinkeln betrachtet und analysiert. Auch setzten wir uns mit unseren Werten und Regeln auseinander und entwickelten einen Teamkodex. Dieser ist für alle verbindlich und wird stetig weiterentwickelt. Die Auseinandersetzung damit und sowie auch zwei Teamsupervisionsveranstaltungen haben dazu beigetragen unsere Team -und Kitakultur positiv zu entwickeln.</p>
Hindernisse und Stolpersteine:	<p>Ausfall von Kolleginnen durch Erkrankung auch an Teamfortbildungstagen</p>

## 4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:	<p>2023 wurde eine Mitarbeiter*innenbefragung mit der KK AOK zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter*innen durchgeführt. Es wurden Schwerpunkte und Kriterien herausgearbeitet, die viel zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter*innen beitragen können. Kriterium, die auf die Gesundheit positiv wirken sind: ein gesundes Teamklima von Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit geprägt, ein gutes Zusammenwirken von Team und Leitung. Personalmangel, Lärm und unzureichende Arbeitsmittel beeinträchtigen dagegen die Gesundheit.</p>
Hindernisse und Stolpersteine:	<p>Verschlossenheit, Unehrlichkeit von Mitarbeiter*innen, fehlende Fehlerkultur, schlechte Kritikfähigkeit von Mitarbeiter*innen.</p>



## 5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:	<p>Das Kindeswohl und die Partizipation der Kinder. Die Kinder werden am pädagogischen Alltag beteiligt und können sich intensiv mit einbringen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wünsche und Ideen im Alltag, zu Projekten, Festen/Feiern und Ausflügen benennen</li><li>• Ihren Bewegungsdrang ausleben, Gefühle zeigen</li><li>• Konfliktlösestrategien entwickeln</li><li>• präventiv agieren können z.B. durch Äußerungen: stopp, dass mag ich nicht, das will ich nicht, das gefällt mir nicht</li><li>• Bedürfnisse offen äußern z. B Ess -und Schlafbedürfnisse</li></ul>
Hindernisse und Stolpersteine:	<p>-Viele Kinder im Tagesablauf und entsprechend zu wenig Personal- Wir müssen uns stetig reflektieren: Erreichen wir jedes Kind? -Hat jedes Kind eine Vertrauenszieher*in? -Erreicht uns jedes Kind?Fühlt sich jedes Kind wahrgenommen und positiv bestätigt. -Entwicklungseinschränkungen z.B.: ADHS nicht qualifiziertes und fachgerecht ausgebildetes Personal. Es fehlt die Multiprofessionalität in unserer Einrichtung. - Mehrsprachigkeit: Muttersprache nicht deutsch- Kinder sind "stumm", können sich schlecht mitteilen.</p>

## 6. Sicherheit

Positive Entwicklung:	<p>Entwicklung eines kitaeigenes Kinderschutzkonzept. Dafür haben wir unter anderem die Sicherheit der Kita aus vielen Blickwinkeln betrachtet.Wir haben eine Analyse zur Sicherheit der Kita als Iststand erstellt. Mitarbeiter*innen übernehmen zusätzliche Aufgaben und bilden sich dafür weiter. Sicherheitsbeauftragte, Brandschutzhelfer, Qualitätsbeauftragte, Kinderschutzbeauftragte,Elternberater*in arbeiten eng mit dem Leitungsteam zusammen.</p>
Hindernisse und Stolpersteine:	<p>Personalmangel durch vielfache Erkrankungen, damit verbunden keine konstanten Dienstpläne und immer wieder Verschiebung von Terminen, wenig Zeit für Teamkommunikation.</p>

## 7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	<p>Audit "Gesunde Kita" ;jährliche Mitarbeitergespräche mit Zielvereinbarungen, trägerinternes Qualitätsmanagement mit internen Auditverfahren und Teamzielvereinbarungen Teamsupervision - Teamerlebnistage, Qualitätsbeauftragte besucht regelmäßig trägerinterne Qualitätszirkel</p>
Hindernisse und Stolpersteine:	<p>Personalmangel, zu viele Aufgaben auf einmal</p>



### **Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?**

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

- Kinder- Eltern -Zentrum weiter ausbauen. Schwerpunkt: offene Kita als Treffpunkt für Eltern und Familien.
- Familienbedürfnisorientierte Öffnungszeiten:  
Kürzere oder längere Öffnungszeiten an den Wochentagen durch Elternbefragung.
- Mitarbeit der Eltern fördern- verschiedene Möglichkeiten schaffen, um Eltern besser mit einzubeziehen.
- Umweltförderndes Verhalten der Familien und Kinder fördern- Reduzierung des Mülls, Interesse an Natur wecken usw.
- Partizipation der Kinder, Eltern und der Mitarbeiter\*innen stärken (Beschwerdemanagement)
- Öffentlichkeitsarbeit verbessern
- Arbeit mit modernen Medien verbessern
- Weiterqualifizierung des Teams, um den Weg zur inklusiven Kita zu ebnen.

14.5.2024

Datum

Unterschrift